

Erläuterungen zum Vermögensplan

Verfügbare Mittel

Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen stehen Einnahmen aus Kanal- und Klärwerksbeiträge in Höhe von 300.000 €, erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 1.510.000 €, Ersätze für die auf die Straßenentwässerung entfallenden Investitionskosten von 200.000 €, Ersätze für Hausanschlüsse von 50.000 € und im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet von 1.200.000 € sowie aus erübrigten Mitteln aus Vorjahren noch 2.700.000 €, zusammen somit Finanzierungsmittel von 5.960.000 € zur Verfügung. Die verbleibende Finanzierungslücke ist über Kredite in Höhe von 2.000.000 € zu decken.

Geplante Investitionen (benötigte Mittel)

Die Anschlüsse der restlichen vorgesehenen Außenbereiche an das Kanalnetz müssen bis 2009 gemäß der Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums über die Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum erfolgen.

Das Gewerbegebiet „Erlen“ und das Baugebiet „Leim“ werden neu erschlossen. Für Kanalsanierungen und –erneuerungen (im Rahmen B 30 Süd, Obere Breite, ...), Kanalbaumaßnahmen im Rahmen des Bebauungsplanes Schornreute sowie Planungen und kleinere Anschaffungen sind weitere Mittel notwendig.

Durch die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge für Kanäle und Klärwerk werden diese zeitanteilig auf die Nutzungsdauer der Anlagen verteilt.

Tilgungsverpflichtungen fallen für die Kredite an, die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen sind bzw. im Laufe des Jahres noch aufgenommen werden. Auf Anlage 1 wird verwiesen.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Vermögensplan 2009 sind für voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in Folgejahren für die Erschließung des Baugebietes „Leim“ in Höhe von 100.000 € und 600.000 € für das Gewerbegebiet Erlen (innere Erschließung) veranschlagt. Die Vergabe der Arbeit ist für 2009 vorgesehen, die Ausführung zum Teil in 2010.

Finanzplanung

In den Jahren 2010-2012 soll ein weitere größeres Baugebiete (Baugebiet Oberhofen Süd) erschlossen werden sowie die Entlastung Flappach und die Umgestaltung Mühl-/Holbruckstraße begonnen werden. Das Baugebiet „Leim“ und das Gewerbegebiet „Erlen“ sollen fertiggestellt werden. Entsprechende Beitragseinnahmen sind eingeplant.